



Erich Fried
Gesamtschule Ronsdorf

Wahlpflichtfach ab Klasse 6



**Informationsbroschüre für Schülerinnen und Schüler
und Eltern des 5. Jahrgangs**

gültig ab dem Schuljahr 2017/2018

Allgemeine Informationen

Schülerinnen und Schüler

Wie hast du bisher gelernt?

In allen Fächern, die bisher auf dem Stundenplan standen, hast du Unterricht im Klassenverband.

Was ist ab dem nächsten Schuljahr anders?

Zum Pflichtunterricht treten die Fächer des Wahlpflichtbereiches hinzu und werden bis Klasse 10 fortgeführt.

Was genau ist damit gemeint?

Der erste Teil (**WAHL**) macht die Sache angenehm: Du kannst aus mehreren Möglichkeiten eine auswählen.

Der mittlere Teil (**PFLICHT**) besagt: Jeder muss an einem Wahlpflichtfach teilnehmen.

Der letzte Teil (**FACH**) bedeutet: Du darfst nur ein Fach (zweite Fremdsprache oder Arbeitslehre oder Naturwissenschaft oder DuG) wählen.

Eltern

Liebe Eltern,

am Ende des 5. Jahrgangs ist eine wesentliche Entscheidung für die weitere Schullaufbahn zu treffen.

Die Gesamtschule ermöglicht durch das neueinsetzende Wahlpflichtfach (WP) die eigene Schüler- und Elternentscheidung darüber, welches neue zusätzliche Lernfach Ihr Kind wählen möchte.

Durch diese Wahl geht die Gesamtschule auf die Neigungen und Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler ein, fördert somit die Lernmotivation und stellt eine individuell zugeschnittene Schullaufbahn in den Mittelpunkt.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationsschrift eine wichtige Entscheidungshilfe ist.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Ogger

Angela Müller

Jens Brandenburg

Fächerangebot

Übersicht

1. Arbeitslehre (AL)

Wenn du diesen Bereich wählst, hast du Unterricht in den Fächern

Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft.

2. Darstellen und Gestalten (DuG)

In diesem WP - Fach beschäftigst du dich mit Inhalten aus den Fächern

Deutsch, Kunst, Musik und Sport.

3. Naturwissenschaften (NW)

Wenn du diesen Bereich wählst, beschäftigst du dich mit Inhalten aus den Fächern

Biologie, Chemie und Physik.

4. Die zweite Fremdsprache

Wenn du diesen Bereich wählst, musst du dich für **Französisch** oder **Latein** entscheiden.

Deine Wahl wird bis zum Ende des 10. Schuljahres gelten.

Nur in absoluten Ausnahmefällen und auf einen begründeten Antrag hin ist ein Wechsel in einen anderen Kurs möglich.

Schullaufbahn

Gleichwertigkeit der Fächer

Bei der **Entscheidung** des für dich richtigen Wahlpflichtbereiches solltest du deine Interessen **und** dein Leistungsvermögen bedenken.

Keines der Fächer ist leichter oder schwerer als das andere. In jedem der vier WP - Bereiche wird praxisbezogen und wissenschaftlich gearbeitet. Alle Fächer des Wahlpflichtbereiches haben bei der Vergabe von Abschlüssen nach Klasse 10 das gleiche Gewicht. Das Fach, das du dann im Wahlpflichtbereich gewählt hast, ist ein **Hauptfach** wie Deutsch, Mathematik und Englisch. Es werden 2-3 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Deine Leistungen im Wahlpflichtbereich sind für den Schulabschluss also besonders wichtig.

Frage dich: In welchen Fächern habe ich bisher gerne und gut gearbeitet?

Bedeutung der zweiten Fremdsprache

Was die zweite Fremdsprache betrifft, musst du wissen, dass du das Abitur nur ablegen kannst, wenn du eine zweite Fremdsprache erlernt hast, also zusätzlich zu Englisch zum Beispiel noch Französisch oder Latein. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann auf **drei** Wegen erreicht werden:

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. durch eine zweite Fremdsprache im Wahlpflichtfach | Latein oder
Französisch |
| 2. durch eine zweite Fremdsprache ab Klasse 8 | Spanisch |
| 3. durch eine zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe II | Spanisch |

Arbeitslehre

Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft

Das kannst du lernen:

- wie Menschen in Betrieben und Haushalten arbeiten,
- wie sich das Arbeiten und Wirtschaften im Laufe der Zeit verändert hat und sich weiter verändern wird,
- wie technische "Errungenschaften" funktionieren und uns nutzen oder schaden können,
- wie Ernährung krank machen oder gesund erhalten kann,
- wie unser Handeln die Umwelt schützen oder schädigen kann.

Was musst du mitbringen:

In diesem Lernbereich wird von dir praktisches Arbeiten und kooperatives Verhalten in der Gruppe verlangt. Du musst dein Organisationstalent einsetzen und die Bereitschaft mitbringen, dich mit technischen Sachverhalten und der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Auch musst du bereit sein, Texte zu lesen und zu bearbeiten, Berechnungen und Vergleiche vorzunehmen und Erkenntnisse aufzuschreiben und anderen mitzuteilen.

Was bekommst du:

Du erhältst damit eine technisch-wirtschaftliche Allgemeinbildung, die eine Grundlage für alle zukünftigen Berufs- oder Studienentscheidungen bietet.

Darstellen und Gestalten

Kunst, Musik, Deutsch und Sport

Das kannst du lernen:

- den eigenen Körperausdruck wahrzunehmen,
- den Raum, die eigene Person, die Gruppe wahrzunehmen,
- die Stimme und Sprache zu benutzen,
- die bildnerischen und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten einzusetzen,
- eigene Ideen zu entwickeln und kreativ tätig zu sein,
- die handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln.

Was musst du mitbringen:

Zu empfehlen ist dir das Fach DUG, wenn du schon in den Fächern Kunst und Musik sowie in Deutsch gemerkt hast, dass du gern etwas gestaltest und darstellst, mit Worten und Texten, mit Farben und Materialien, mit Rhythmus und Tanz. Du schlüpfst gern in fremde Rollen, hast Ideen und Fantasie und bist für Gruppenarbeit offen. Du bist bereit, deine Ergebnisse zu präsentieren und auch mutig genug sie einem Publikum vorzustellen.

Was bekommst du:

Wenn du nach der 10. Klasse abgehst, gibt es viele Berufsmöglichkeiten, in denen gerade diese Fähigkeiten wichtig und gefragt sind. Wenn du nach der 10. Klasse weiter zur Schule gehen willst, die Fachhochschulreife oder das Abitur machen willst, bietet euch das Fach eine gute Grundlage für die sprachliche und künstlerische Arbeit in der Oberstufe.

Naturwissenschaften

Biologie, Chemie, Physik

Das kannst du lernen:

- Keimung von Samenpflanzen,
- Mikrokosmos,
- Haut, Riechen und Schmecken,
- Fortbewegung in Natur und Technik,
- alles über Luft und Wasser,
- Astronomie, Thermodynamik, Energie,
- Wasseranalyse, Lebensmittelchemie,
- Gentechnik,
- Ökosysteme.

Was musst du mitbringen:

Jeder, der Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen hat, kann den Lernbereich Naturwissenschaften wählen und in ihm erfolgreich mitarbeiten. Für den Bereich Naturwissenschaften sollte sich entscheiden, wer Spaß an Natur und an naturwissenschaftlichen Phänomenen hat, Erfolg im naturwissenschaftlichen Kernunterricht hat und gerne experimentiert. Es ist für NW wichtig, dass du Freude an und die Fähigkeit zur Partner- und Gruppenarbeit hast und im Mathematikunterricht mindestens die Grundanforderungen gut erfüllst.

Was bekommst du:

Der Unterricht im Lernbereich Naturwissenschaften vermittelt das Wissen aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Dabei werden die Kenntnisse aus dem Kernunterricht erweitert, Versuche geplant, durchgeführt und meist in Gruppenarbeit ausgewertet. In Theorie und Praxis untersuchst du die Kennzeichen der natürlichen Lebensvoraussetzungen des Menschen und dessen Abhängigkeit von der Natur.

Die zweite Fremdsprache

Französisch

Das kannst du lernen:

Ziel des Französischunterrichts in der Sekundarstufe I ist es, den Schülerinnen und Schülern alle grundlegenden Kenntnisse über die französische Sprache zu vermitteln, mit deren Hilfe sie sich dann mündlich und schriftlich verständlich machen können - im Unterricht, aber auch in den französischsprachigen Ländern selbst. Eine wichtige Rolle im Französischunterricht spielt die gesprochene Sprache. Damit sich die Schülerinnen und Schüler möglichst schnell und zunächst mit einfachen Mitteln verständlich machen können, wird Französisch als Unterrichtssprache benutzt, d.h. der Unterricht läuft möglichst einsprachig ab. Es wird von Anfang an aber auch auf die geschriebene Sprache Wert gelegt, um das rechte Gleichgewicht zwischen Sprechen und Schreiben zu erreichen.

Was musst du mitbringen:

Wenn du genügend Interesse für das Land und seine Einwohner mitbringst, sprachliche Zusammenhänge und grammatische Strukturen begreifen willst, dann wirst du erfolgreich mitarbeiten können. Du musst Sicherheit in der Rechtschreibung mitbringen, den Mut haben, in der Fremdsprache zu reden und viel Spaß und Ausdauer beim Lernen von Vokabeln haben.

Was bekommst du:

Warum Französisch wählen? Europa wächst immer schneller zusammen. Das gilt auch für den Arbeitsmarkt. Er ist heute schon europaweit geöffnet; europäische Mitbürger suchen Arbeitsstellen in Deutschland. Deutsche versuchen im europäischen Ausland beruflich Fuß zu fassen. An immer mehr Arbeitsplätzen wird die Beherrschung nicht nur einer, sondern mindestens zweier Fremdsprachen verlangt. Dazu gehört häufig Französisch. Französisch ist eine der großen internationalen Sprachen. Zurzeit wird in 33 Staaten von rund 170 Millionen Menschen Französisch gesprochen. Wer Französisch sprechen kann, ist frühzeitig in der Lage, die vielfältigen Angebote des Austausches und der partnerschaftlichen Begegnungen in Schulen, Vereinen, Jugendgruppen usw. wahrzunehmen.

Die zweite Fremdsprache

Latein

Das kannst du lernen:

Latein lernt man nicht (wie z.B. Englisch) durch Hören, Verstehen und Sprechen, sondern vor allem durch Lesen, Übersetzen und Untersuchen. Wir entschlüsseln, interpretieren und übersetzen lateinische Texte, die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die dafür notwendigen „Werkzeuge“, die Vokabeln und die Grammatik, werden dabei Schritt für Schritt erarbeitet und gelernt. Aus den Texten erfahren wir viele Dinge über den Alltag der Römer, der sich oft sehr von unserem unterscheidet.

Was musst du mitbringen:

Wenn du leicht Vokabeln lernst und auch mit der Grammatik keine großen Schwierigkeiten hast, dich für Geschichte interessierst und Spaß an Knocheleien oder Logik-Rätseln hast, dann kannst du im Lateinunterricht gut mitarbeiten. Wenn du das Abitur machen möchtest und bestimmte Fächer studieren möchtest, z.B. Jura, Medizin, Sprachen, Geschichte oder Theologie, dann ist Latein für dich die richtige Wahl.

Was bekommst du:

Du wirst die meisten Fremdwörter leichter verstehen können und trainierst deine Konzentration und dein logisches Denken. Ausserdem lernst du viele Dinge, die heutzutage selbstverständlich sind, in ihren Anfängen kennen und wirst dadurch manche Sachen besser oder ganz anders begreifen. Durch das grammatische System des Lateinischen lernst du auch etwas über den Grundaufbau der deutschen Sprache. Es wird dir leichter fallen, vielleicht später noch eine weitere Fremdsprache zu lernen.

Das **Latinum** ist Voraussetzung für viele Studienfächer. An unserer Schule muss dazu Latein von Klasse 6 bis Klasse 11 belegt werden. Die letzte Zeugnisnote muss mindestens „ausreichend“ sein.

Ablauf der Wahl

Beratung der Schülerinnen und Schüler

Die Klassen werden im Rahmen des Unterrichts durch ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, Fachlehrerinnen und Fachlehrer über die Wahlpflichtdifferenzierung informiert. Einzelberatung ist in besonderen Fällen auch durch die Beratungslehrerin und die Sozialpädagoginnen möglich.

Elternberatung

Es findet ein Elterninformationsabend in der Aula statt.

Mittwoch, 22. Februar 2018 um 18:00 Uhr

Empfehlung der Schule

Die Beratungskonferenz spricht Anfang Mai 2017 eine Empfehlung aus, welcher Wahlpflichtbereich für dich geeignet ist. Nach der Konferenz bekommst du die Empfehlung der Schule zusammen mit dem Wahlschein. Die Empfehlung ist auch Thema des anschließenden Elternsprechtags.

Wahl

Nun musst du zusammen mit deinen Eltern über die richtige Wahl von zwei Fächern für dich entscheiden. Beachte hierbei auch den Hinweis auf der nächsten Seite.

Abgabe der Wahlscheine

Der ausgefüllte und unterschriebene Wahlzettel muss bis zum **30. Mai 2018** beim Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin wieder abgegeben werden.

Zuweisung

Die Zeugniskonferenz im Juli 2018 spricht die endgültige Zuweisung aus.

Wahlausgang

Die Schule richtet für den Wahlpflichtbereich **acht Lerngruppen** ein. Dabei spielen organisatorische Bedingungen (z. B. Vorschriften, Ausstattung, Personal usw.) eine wichtige Rolle. Das schließt Mindest- und Höchstgrenzen in Bezug auf die Lerngruppengrößen mit ein. Nur wenn sich alle Lerngruppen im Bereich der Durchschnittsgröße von 22 Schülerinnen und Schülern bewegen, haben alle annähernd gleiche Lern- und Arbeitsbedingungen.

Die Möglichkeit der Wahl schließt jedoch mit ein, dass die Zahl der Kinder, die ein bestimmtes Fach wählen von Jahr zu Jahr schwankt. Da die Neigungen und Fähigkeiten der Kinder im Mittelpunkt der Wahl stehen und auch stehen sollen, ist der **Ausgang einer Wahl kaum vorhersehbar und planbar**.

Das kann jedoch zur Folge haben, dass ein Fach von zu wenigen oder zu vielen Kindern gewählt wird, so dass die Schule für ein Fach keine Lerngruppe bilden kann oder eine Lerngruppe verkleinert werden muss.

In solchen Fällen wird dann unter Rückgriff auf die Empfehlungen der Klassenkonferenz die **Zweitwahl** berücksichtigt. In diesem Zusammenhang empfiehlt es sich immer auch ein zweites WP-Fach im Blick zu halten und sich nicht auf ein Fach ausschließlich festzulegen. Die Erfahrungen zeigen, dass es den meisten Kindern von ihrer Eignung her möglich ist mehr als ein Fach zu wählen.

Ein wichtiger Grundsatz dabei ist jedoch, dass so viele Kinder wie möglich auf Grund ihrer Erstwahl zugewiesen werden. Die Praxis zeigt, dass dies auch in mindestens 9 von 10 Fällen zu verwirklichen ist. Ein Anspruch auf die Zuweisung in eine Lerngruppe des gewählten Faches besteht allerdings nicht.

Impressum

Herausgeber: Städtische Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf

